

Inhaltsverzeichnis

Heidekrug Guben 3

Heidekrug Guben

Das Waldgasthaus Heidekrug lag an der Chaussee zwischen Guben und Crossen inmitten der Gubener Heide. Es lag in den Hohlen Bergen, nordöstlich von Guben, einer pilzreichen Gegend. Es gab auch Rehe, Wildschweine und Hirsche. Der letzte Auerhahn soll hier 1866 geschossen worden sein.

Der Heidekrug brannte 1915 vollständig nieder. Nach dem Wiederaufbau erlebte der Heidekrug noch einige vielbesuchte Jahre bis der 2. Weltkrieg dem Gasthof ein Ende setzte.

- [Das Kohlenfeuer an der Räubergrube](#)
- [Der Nachtjäger an den Schweinsgruben in der Gubener Heide](#)
- [Der Nachtjäger an der „breiten Eiche“ in der Gubener Heide](#)
- [Wie das Dorf Cholmen an die Stadt Guben kam](#)

[haus](#), [guben](#), [niederlausitz](#), [wirtshaus](#), [Polen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=haus:heidekrugguben>

Last update: **2025/01/30 17:44**

